

Euch also reden hört, der sollte es nicht meinen, daß Ihr selbst muthig das Schwert geführt für den neuen Glauben. Die rothe Narbe auf Eurer Stirn widerlegt Euren eifernden Mund.

Ihr habt Recht, rief Dorn bewegt. Ich habe das Schwert geführt für den neuen Glauben. Ein kühner Hauptmann tapferer Räuber habe ich manche Waffenthat vollbracht unter diesem Vorwande, aber ich bete täglich zu Gott, daß er es mir verzeihen möge!

Er entfernte sich eilenden Schrittes. Der Diakonus Johannes Beer, der bei dem Anfang des Gesprächs unbemerkt in das Gemach getreten war, sah ihm besremdet nach, und fragte dann die Wirthin, Euer Hausgenosß führt wundersame Reden. Ist er auch etwa ein heimlicher Papist, von unsern Verderbern ausgesandt als Späher in dieses Haus?

Nimmermehr! rief eifrig Katharine. Ihr wißt es, ehrwürdiger Herr, daß er verwundet ward im Kampfe für das Augsburgische Bekenntniß, und in den zwei Jahren, die er in unserm Hause verlebt, hat er stets so treue Anhänglichkeit an uns, so edeln Eifer gegen des Papstes Tyrannet